



Rüti



Winkel



Seeb

dorfzünftig



Gemeindeverwaltung 01 860 26 01
Finanz- und Steuerabteilung 01 862 00 94



Öffnungszeiten des Gemeindehauses

Vormittag

Montag bis Freitag: 8 – 11.30 Uhr

Nachmittag

Montag 14 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 14 – 16.30 Uhr
Dienstag, Freitag: geschlossen

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Schulsekretariat Tel. 01 886 32 37

Montag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ausgabe der Kennzeichen für Fahrräder 2004

Die Velovignette ist bei der Post erhältlich und kostet Fr. 6.–
Die Aluminiumgrundplatte ist im Velo-Fachhandel erhältlich.

Öffnungszeiten der Post

Montag bis Freitag:
8.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.30 – 11.00 Uhr

Impressum

Nr. 189



Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel
Tel. 01 872 50 20, Fax 01 872 50 24, E-Mail: info@bmdruck.ch

Inserat: ½ Seite (130x92 mm) Fr. 150.– Externe Abonnemente (Fr. 40.–/Jahr)
Inserat: ¼ Seite (130x44 mm) Fr. 85.–

Die Dorfszeitung erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

**Redaktionsschluss für die
September-Ausgabe:**

20. August 2004, 8.00 Uhr

Redaktionsteam:

Verena Gubler/Susanne Egli
Ursula Meier/Bruno Monticelli

www.winkel.ch

www.winkel-rueti.ch

Aus der Winkler Ratsstube



Treu und Glauben!?

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Winkel, Rüti und Seeb

In unserer neuen Bundesverfassung steht ganz vorn in Art. 5 Grundsätze rechtsstaatlichen Handelns, Abs. 3 Staatliche Organe und Private handeln nach Treu und Glauben; und in Art 9 nochmals: Jede Person hat Anspruch darauf, von den staatlichen Organen ohne Willkür und nach Treu und Glauben behandelt zu werden. Auch in der neuen Zürcher Verfassung soll unter «Rechtsstaatliche Grundsätze» stehen: 1. Grundlage und Schranken staatlichen Handelns ist das Recht... 4. Behörden und Private handeln nach Treu und Glauben.

Was das Zürcher Unterland und die benachbarten Gebiete betrifft, werden die Bewohner Mühe haben, diese hehren Grundsätze mit den Ereignissen betreffend die Flughafen-Mediation und das Projekt RELIEF in Einklang zu bringen. Obwohl es bestritten wurde, waren die Behördenvertreter der IG Nord überzeugt, dass das Projekt absichtlich am Freitag vor den Sommerferien der Öffentlichkeit vorgestellt und die Stadt- und Gemeinderäte unseres Gebiets in der ersten Ferienwoche am Dienstag näher informiert wurden. Selbstverständlich gab es an beiden Anlässen viele Absenzen, vor allem auch weil man auf die Freitagsveranstaltung in keiner Art und Weise vorbereitet war und keine Ahnung hatte, was für eine «Bombe» da gezündet werden sollte. Eine ausserordentliche Sitzung der IG Nord kommt momentan nicht zustande, da zu viele Mitglieder in ihren wohlverdienten Ferien sind. Und der Regierungsrat wird damit rechnen, dass bis Mitte August sich die Wogen etwas geglättet haben und «Gras über die von ihm, von Unique und vom Süden gewünschte Parallelpiste gewachsen ist» (die man in Variante Gold = pro Goldküste, umbenennen sollte).

Offenbar wohnen bei uns keine Personen, die gemäss Bundesverfassung Anspruch darauf haben, von den staatlichen Organen ohne Willkür behandelt zu werden. Und scheinbar haben wir Behördenvertreter vom Unterland uns bisher zu anständig und zu kooperativ verhalten. Wir werden uns nach der Sommerpause intensivst mit dem Scherbenhaufen Flughafenpolitik zu befassen haben und weiterhin alle rechtlichen Schritte zugunsten der Nordgebiete veranlassen.

All dies überschattet die Ferienzeit für viele. Der Gemeinderat wünscht Ihnen trotzdem erholsame, sonnige Tage, wo Sie auch sind: Zuhause, in den Bergen, an einem See. Und vor allem hoffen wir, dass Sie trotz allem einen gemütlichen 1. August-Abend zusammen mit lieben Angehörigen oder Bekannten feiern werden.

Annemarie Jung, Gemeindepräsidentin

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung



Verhandlungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 5.7.2004

Unterhalt der Flurstrasse Moosrain in Winkel

Der aktuelle Zustand des Flurwegs Moosrain bedarf einer Sanierung. Der Fahrbahnbeleg ist mit Grasnarben überwachsen, Wasser bleibt in den Spurrinnen liegen und kann nicht mehr abfliessen, der Weg liegt an gewissen Stellen rund einen Meter neben der Grenze. Da es sich beim Flurweg Moosrain um einen wenig befahrenen Weg handelt, wird der Sanierungsaufwand so gering wie möglich gehalten. Ein Kredit von Fr. 9'500.– wurde für die Sanierungsarbeiten bewilligt.

Holzbrunnen Zwischenwegen

Im Gebiet «Zwischenwegen» befindet sich eine alte Wasserfassung mit einem Holzbrunnen. Die Anlage ist so zerfallen, dass sie das Wasser nicht mehr fassen und ableiten kann, sondern sich dieses grossflächig verteilt. Die Kosten für eine Wiederinstandsetzung dieser Anlage belaufen sich auf Fr. 2'000.– und wurden vom Gemeinderat bewilligt.

Sanierung des Seitengrabens an der Heubergstrasse in Winkel

Der Seitengraben an der Heubergstrasse muss saniert werden. Aufgrund der vorliegenden Offerte beläuft sich der Aufwand für Maschinen und notwendigem Material auf Fr. 4'500.–. Die Kosten für diese Arbeiten sind im Voranschlag 2004 enthalten und wurden vom Gemeinderat bewilligt.

Übung Zivilschutz/Feuerwehr

Im 4. Quartal 2004 wird nach Absprache mit dem Statthalter eine Übung über die Einsatzbereitschaft der Gemeinden, Feuerwehr und Rettungsorganisation

stattfinden. Die beantragten Kosten von Fr. 2'000.–, welche nicht im Budget enthalten sind, wurden vom Gemeinderat bewilligt.

Beiträge an die Ortsvereine für das Jahr 2004

Gestützt auf das am 24. Juni 2002 vom Gemeinderat verabschiedete Reglement über die Aufteilung des Gemeindebeitrages für die Winkler Vereine hat die IG Winkler Vereine, den Antrag für die Ausrichtung der Beiträge 2004 ausgearbeitet und dem Gemeinderat zum Entscheid unterbreitet. Der Gemeinderat hat gestützt darauf die Gesamtkosten von netto Fr. 13'290.– freigegeben.

Sanierung der Waldstrassen

Die Waldstrassen in der Truebhalde und Kuenzenwis sind in schlechtem Zustand und müssen saniert werden. Für die Instandstellungsarbeiten der beiden Waldstrassen wurde ein Betrag von je Fr. 10'000.– bewilligt. Die Kosten für diese Arbeiten sind im Voranschlag 2004 enthalten.

Verhandlungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 19.7.2004

Gewährung eines Darlehens an die Stiftung Kammerspiele Seeb

Der Gemeinderat hat im Dezember 2002 der Stiftung Kammerspiele Seeb im Sinne eines Grundsatzentscheides unter bestimmten Voraussetzungen die Gewährung eines zinslosen Darlehens zugesichert. Dieses wurde nun vom Gemeinderat freigegeben und der entsprechende Darlehensvertrag kann jetzt ausgearbeitet werden.

Richtlinien zum Budget 2005 und Terminplan

Die Vorarbeiten für das Budget 2005 sind bereits wieder im Gange. Die finanzielle Situation der Gemeinde Winkel ist nach wie vor als gut zu bezeichnen.

Die ordentlichen Steuererträge haben das Budget nochmals überschritten und die Mehrerträge aus den Vorjahren sind höher ausgefallen als erwartet. Das gute Rechnungsergebnis ist zwar sehr erfreulich, aber in den nächsten Jahren werden sich die Perspektiven des Gemeindehaushaltes verschlechtern. Der Gemeinderat wird alles daran setzen die Aufwendungen zu stabilisieren, oder durch nachhaltige Massnahmen zu reduzieren sowie Ausgaben auf das absolut Notwendige zu beschränken und auf die verfügbaren finanziellen Ressourcen abzustimmen.

Vertragsanpassung mit der Flughafensanität

Im Dezember 2002 wurde den Vertragsgemeinden der Flughafensanität mitgeteilt, dass aufgrund verschiedener Anpassungen keine Veranlassung besteht, die aktuellen Einwohnerbeiträge für die notfallmedizinische Versorgung zu erhöhen. Um diese Absicht zu bekräftigen, wurde den Gemeinden der Abschluss eines 5-Jahres-Vertrages angeboten, welcher während der Vertragsdauer die Beibehaltung des Betrages von Fr. 4.— garantiert. Den Vertragsgemeinden wurde nun ein überarbeiteter 5-Jahres-Vertrag mit Gültigkeit ab dem 1. Januar 2005 vorgelegt. Dieser unterscheidet sich, ausgenommen der Vertragsdauer, praktisch nicht vom aktuell gültigen.

Fundbüro

Im Monat Juli wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- **Kinder-Sonnenmütze**, Farbe rosa, mit Blumenmuster

Folgende Gegenstände werden vermisst:

- **Portemonnaie**, Farbe violett/blau mit Muster

Finder oder Besitzer sollen sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Winkel, Tel. 01 860 26 01, melden.

Zivilstandsnachrichten Juni/Juli 2004

Geburten

Hermann, Ayiana, Tochter des Schintu, Roberto und der Hermann, Isabelle, geboren am 21. Mai 2004 in Zürich.

Eheschliessungen

Bukvic, Vuk, von Unterstammheim ZH, wohnhaft in Winkel und **Hiblovic**, Dusica, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, wohnhaft in Pancevo (Serbien und Montenegro), getraut am 10. Juni 2004 in Belgrad (Serbien und Montenegro).

Bucchioni, Pietro, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Winkel und **Kissling**, Regula Gabriela, von Strättligen BE, wohnhaft in Niederglatt ZH, getraut am 24. Juni 2004 in Küssnacht SZ.

Bochsler, Peter Werner, von Ebnet-Kappel, Kappel SG und **Steffen**, Esther Alice, von Bellikon AG, beide wohnhaft in Winkel, getraut am 25. Juni 2004 in Bülach ZH.

Das Zivilstandsamt Winkel

Einwohnerstatistik vom Juni 2004

	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 30. Juni	3656	3222	434
Einwohner am 31. Mai	3657	3229	428
+/-	-1	-7	+6

Amtliche Pilzkontrolle 2004

für die Gemeinden Bachenbülach, Bassersdorf, Bülach, Embrach, Höri, Kloten, Lufingen, Nürensdorf, Oberembrach, Oberglatt, Winkel-Rüti

Ort: 8302 Kloten, Dorfstrasse 28, Pavillon alter Friedhof

↑ **Bülach** (Embrach)

Zürich ←
(Flughafen)



Parkplätze
Petergasse
→ **Winterthur**
(Bassersdorf)
Pavillon:
Pilzkontrollstelle
Dorfstrasse 28

↓ **Zürich** (Glattbrugg)

Erreichbar: Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, bis Haltestelle Kirchgasse.
Zu Fuss: 7 Minuten ab Bahnhof Kloten SBB, 5 Minuten ab Busknotenpunkt «Wilden Mann»

Pilzkontrolleur: Romano De Marchi, Bühlackeweg 33, 8405 Winterthur
Mobile: 079 447 81 68, Geschäft: 01 435 24 76 oder abends ab ca. 18.30 Uhr: 052 232 34 25.

Öffnungszeiten: August bis Ende Oktober
(vor August und nach Oktober auf Anfrage)
Mittwoch 17.00 Uhr–19.00 Uhr
Sonntag 17.00 Uhr–19.00 Uhr

Für andere Termine bitte telefonische Anfrage an R. De Marchi (s. oben).

Die Pilzkontrollstelle ist während der Schonzeit (d.h. 1.–10. jeden Monats) geschlossen.

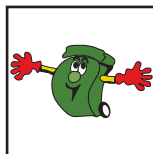
Allgemeine Auskunft:
Stadt Kloten, Brigitta Kauf, Kirchgasse 7, 8302 Kloten, Tel. 01 815 12 05

Bitte beachten Sie:

Vom 1. bis 10. jeden Monats ist das Pilzsammeln im Kanton Zürich gesetzlich gesperrt. Pro Person dürfen höchstens ein Kilogramm Pilze gepflückt werden. Die Pilzsammler werden gebeten, die Kontrollzeiten genau einzuhalten. Die Pilze müssen ganz nach Arten getrennt und sauber in luftdurchlässigen Gebinden zur Kontrolle gebracht werden.

Dal 1° fino al 10° d'ogni mese la raccolta dei funghi è proibita dalla legge del cantone di Zurigo. Per persona è permesso al massimo un chilo di funghi. I raccoglitori di funghi sono pregati di notare bene le ore d'apertura del controllo dei funghi. I funghi devono essere portati puliti al controllore, separati ad ogni specie e messi in cestini che lasciano passare aria.

Unsere Umwelt



Grüngutabfuhr: Wöchentlich jeden Mittwoch



Am Samstag, 16. Oktober 2004, findet zwischen 9.00 und 12.00 Uhr, auf dem Platz neben der Altstoff-Sammelstelle Rüti eine Sammlung von ausgedienten Elektroschrott-Geräten statt.

Alle Geräte, die elektrisch betrieben werden, wie Computer, Radios, Fernseher, Kühlgeräte, usw.

Gesundheitssekretariat Winkel

SVA Zürich

Invalidenversicherung (IV) 2004

Leistungsanspruch

Anspruch auf Leistung der Invalidenversicherung haben Versicherte, die wegen eines körperlichen oder geistigen Gesundheitsschadens für längere Zeit oder bleibend erwerbsunfähig sind.

Zur Geltendmachung des Anspruchs befugt sind die Versicherten selbst sowie deren gesetzliche Vertreter, Ehefrauen oder Ehemänner, Blutsverwandte in auf- und absteigender Linie, Geschwister, Behörden oder Dritte, welche die Versicherten regelmässig unterstützen oder dauernd betreuen.

Die Entbindung von der Schweigepflicht ist jedoch von den Versicherten selbst zu erteilen. Erfolgt die Geltendmachung mehr als zwölf Monate nach Entstehung des Anspruchs, können Leistungen lediglich für die zwölf der Anmeldung vorausgegangenen Monate ausgerichtet werden.

Leistungen

- **Medizinische Massnahmen für Minderjährige** zur Behandlung anerkannter Geburtsgebrechen bis zum vollendeten 20. Altersjahr.
- **Medizinische Massnahmen**, die nicht auf die Behandlung des Leidens an sich, sondern unmittelbar auf die berufliche Eingliederung ausgerichtet sind und dazu beitragen, die Erwerbsfähigkeit dauernd wesentlich zu verbessern oder vor wesentlicher Beeinträchtigung zu bewahren. Die Behandlung von Krankheiten oder Unfällen gehört jedoch grundsätzlich in den Zuständigkeitsbereich der Kranken- oder Unfallversicherung.
- **Berufliche Eingliederungsmassnahmen** wie Berufsberatung, erstmalige berufliche Ausbildung, Vorbereitung auf eine Hilfsarbeit, Umschulung, Wiedereinschulung in den bisherigen Beruf, aktive Arbeitsvermittlung und Kapitalhilfe unter besonderen Bedingungen.
- **Taggelder** in der Regel während der Durchführung von medizinischen und beruflichen Eingliederungsmassnahmen.
- **Schul- und Kostgeldbeiträge an die besondere Schulung** geisteschwacher, körper- und/oder sinnesbehinderter Kinder.

-
- **Hilfsmittel**, die von der Invalidenversicherung anerkannt und zur Ausübung der Erwerbstätigkeit oder der Tätigkeit im Aufgabenbereich, zur Schulung, zur Ausbildung, zur funktionellen Angewöhnung, zur Fortbewegung, zur Herstellung des Kontakts mit der Umwelt und zur Selbstsorge notwendig sind.
 - **Reisekosten** zur Abklärung des Leistungsanspruchs und zur Durchführung von Eingliederungsmassnahmen.
 - **Invalidenrenten** können entweder aufgrund einer Dauerinvalidität oder einer langdauernden Krankheit beansprucht werden. Allerdings muss eine Erwerbseinbusse von mindestens 40 % ausgewiesen sein. Dauerinvalidität wird nur angenommen, wenn ein weitgehend stabiler Gesundheitsschaden vorliegt, der sich aller Wahrscheinlichkeit nach künftig weder verbessert noch verschlechtert. In einem solchen Fall besteht der Rentenanspruch ab dem Zeitpunkt, zu dem der Nachweis der Erwerbseinbusse von mindestens 40 % vorliegt. Bei langdauernder Krankheit entsteht der Anspruch erst nach einem Jahr, sofern nach dieser Frist weiterhin eine rentenbegründende Erwerbseinbusse vorliegt. Die Invalidenrente kann frühestens nach dem vollendeten 18. Altersjahr für die Dauer der rentenbegründenden Invalidität und längstens bis zum Beginn des Anspruchs auf eine Altersrente gewährt werden. Bei einem Invaliditätsgrad ab 40 % besteht Anspruch auf eine Viertelsrente, ab 50 % auf eine halbe, ab 60 % auf eine Dreiviertels- und ab 70 % auf eine ganze Rente. Invalidenrenten unter 50 % werden in der Regel (Ausnahme Staatsangehörige der EU- und EFTA-Länder) nur an Versicherte ausbezahlt, die in der Schweiz wohnhaft sind.
 - **Hilflosenentschädigung** für in der Schweiz wohnhafte Behinderte, die für die alltäglichen Lebensverrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Essen, Fortbewegung usw.) dauernd der Hilfe Dritter oder der persönlichen Überwachung bedürfen. Bei Erwachsenen kann auch die Notwendigkeit der lebenspraktischen Begleitung berücksichtigt werden.

Der Anspruch entsteht in der Regel nach Ablauf eines Jahres seit Eintritt der Hilflosigkeit und endet spätestens mit Eintritt ins AHV-Rententalter.

Die Entschädigung wird nach dem Grad der Hilflosigkeit bemessen (leichter, mittlerer, schwerer Grad).

Der Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung besteht für minder- und volljährige Personen. Bei Minderjährigen wird der Betrag täglich, bei Volljährigen monatlich festgesetzt. Minderjährige haben nur an jenen Tagen Anspruch, bei denen sie sich zu Hause aufhalten.

Bei Aufenthalt zu Hause besteht Anspruch auf die doppelte Entschädigung. Bei Heimaufenthalt kann die einfache Entschädigung beansprucht werden.

Die Hilflosenentschädigung für Minderjährige, die zusätzlich eine intensive Betreuung benötigen, wird um einen Intensivpflegezuschlag erhöht; dieser Zuschlag wird nicht gewährt bei Heimaufenthalt.

Anmeldung und Auskünfte

Der Anspruch auf Leistungen der Invalidenversicherung ist mit einem Anmeldeformular geltend zu machen. Dieses kann kostenlos bei den AHV-Gemeindegewerbestellen, bei der IV-Stelle des Wohnkantons oder via Internet bezogen werden.

Versicherte, die im Kanton Zürich gesetzlichen Wohnsitz haben, müssen ihre Anmeldung bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich, einreichen. Der Anmeldung sind die AHV-Ausweise (Versicherte oder Versicherter und gegebenenfalls Ehepartner bzw. Ehepartnerin) sowie ein Personalausweis, wie z.B. Schriftenempfangsschein oder Familienbüchlein, beizulegen. Für Auskünfte steht die IV-Stelle der SVA Zürich gerne zur Verfügung.

SVA Zürich
Röntgenstrasse 17
8037 Zürich
Telefon 01 448 50 00
www.svazurich.ch

MOBILE JUGENDARBEIT IN WINKEL

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Sie über das neue Angebot der Jugendarbeit in Winkel informieren zu dürfen:

Im Frühjahr/Sommer 2003 haben wir eine Situations- und Bedürfnisabklärung unter OberstufenschülerInnen und erwachsenen Personen hinsichtlich dem Freizeitverhalten von Jugendlichen aus Winkel durchgeführt. Aufgrund der Ergebnisse des Berichtes hat der Gemeinderat die Pilotphase der mobilen Jugendarbeit in Winkel beschlossen und die Ajuga mit der Realisierung beauftragt.

Die Ajuga (aufsuchende Jugend- und Gassenarbeit) ist ein Angebot des Vereins DDMG und ist seit mehreren Jahren in verschiedenen Gemeinden nördlich von Zürich tätig. Aktuell arbeitet die Ajuga in Dietlikon, Nürensdorf, Kloten, Bachenbülach und Hochfelden.

Die Pilotphase in Winkel dauert neun Monate und beginnt am 1. September 2004. Unsere Ajuga-Mitarbeiterin, Stephanie Schalcher, steht den Jugendlichen aus Winkel ab diesem Datum als Ansprechperson für verschiedene Lebensbereiche zur Verfügung. Die Ziele der mobilen Jugendarbeit sind unter anderem die Förderung und Unterstützung der Jugendlichen, die individuelle Beratung und der Aufbau von Jugendprojekten.

In Winkel soll in der Pilotphase geklärt werden, ob und in welcher Form Bedarf nach einer langfristigen offenen Jugendarbeit besteht. Es gilt heraus zu finden, ob sich Jugendliche engagieren und aktiv beteiligen



wollen, etwa bei Projekten, in einer Jugendkommission oder in einem möglichen zukünftigen Jugendtreff. Ebenfalls ist es ein Ziel, spezifische Bedürfnisse von Mädchen zu klären.

Neben der direkten Arbeit mit den Jugendlichen nimmt die Ajuga auch Vermittlungsaufgaben zwischen Jugendlichen und Erwachsenen wahr und arbeitet eng mit Behörden, Fachstellen und Eltern zusammen.

Stephanie Schalcher ist mit 40 Stellenprozenten für die Gemeinde Winkel zuständig. Sie wird in der Gemeinde regelmässig mit dem Ajuga-Bus präsent sein, welcher als Treffpunkt für Jugendliche dienen soll. In der Startphase ist es selbstverständlich das Ziel, möglichst viele Jugendliche kennen zu lernen und sich ein Kontaktnetz aufzubauen, bevor konkrete Aufgaben angegangen werden können. Da der Standort des Ajuga-Busses noch in Abklärung ist, können wir erst zu einem späteren Zeitpunkt darüber informieren.

Wir sehen den Aufgaben und Zielen der Jugendarbeit in Winkel mit grossem Interesse entgegen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung und nehmen Anregungen entgegen.

Jürgen Steinberger, Bereichsleiter Ajuga
Stephanie Schalcher, Mitarbeiterin Ajuga



Ajuga
Riedenerstrasse 89
8304 Wallisellen
01 831 31 30
ajuga@ddmg.ch



Neue Gesichter an unserer Schule



Tamara Kempf, Primarlehrerin 5. Klasse, Grossacher B

Während einer faszinierenden viermonatigen Reise durch Indien habe ich in diesem Frühjahr viel Zeit gehabt, über meine berufliche Zukunft nachzudenken. Dabei ist mir klar geworden, dass ich im kommenden Sommer wieder an die guten Erfahrungen, die ich während meiner letzten Festanstellung gemacht habe, anknüpfen möchte.

1976 geboren, verbrachte ich meine Kindheit im Zürcher Oberland. Dort absolvierte ich auch meine schulische Laufbahn. Im Anschluss an meine Matur nahm ich neugierig die Ausbildung zur Primarlehrerin in Angriff und entschied mich damit für einen Berufsweg, den ich mir schon wünschte, seit ich in jungen Jahren jeweils meinen kleinen Bruder zu nicht ganz freiwilligen «Schulstunden» unter meiner Regie überredet hatte. Im Verlauf der Lehrerinnen-Ausbildung zog ich nach Zürich, wo ich lernte, auf eigenen Füßen zu stehen und seither die spannende Vielfalt des Stadtlebens geniesse. Ich gehe leidenschaftlich gerne ins Kino, bummle ausgiebig durch die Läden, besuche spannende Ausstellungen und probiere mit Vorliebe neue Kochrezepte an guten Freunden aus.

Im August 1999 trat ich in Bassersdorf meine erste Stelle an: Zusammen mit einer Stellenpartnerin übernahm ich eine sechste Klasse, und im darauf folgenden Jahr eine Vierte, welche wir mit viel Einsatz und Freude bis zum Übertritt in die Oberstufe begleiteten. Nach dieser anspruchsvollen, aber ergiebigen Zeit übernahm ich im Vorfeld der bereits erwähnten Indien-Reise Stellvertretungen auf diversen Schulstufen im Kanton Zürich.

Das ist der Hintergrund, mit dem ich im August eine fünfte Klasse in Winkel übernehmen werde – ich freue mich jetzt schon riesig darauf, wieder zu unterrichten, an einer Klassengemeinschaft teilzuhaben und mich in einem Schulteam zu engagieren.



Niels Zubler, Logopädie und ISF

Seit drei Jahren wohnen meine Frau, meine neunjährige Tochter, mein sechsjähriger Sohn und ich in Schaffhausen. Zuvor lebten wir in Eglisau. Meine Frau und ich unterrichteten dort gemeinsam an der Mittelstufe und später an der Einschulungsklasse. Zweimal hatte ich die Gelegenheit mich weiterzubilden, zuerst zum schulischen Heilpädagogen, nachher zum Logopäden. Ich arbeitete während der letzten drei Jahre in Winterthur als Logopäde an der Kleinklasse C.

Dort werden Kinder mit Spracherwerbs- und Wahrnehmungsstörungen unterrichtet. Ich arbeite gerne in einem Team. Mein Ziel ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung und in ihrem Lernen zu unterstützen. Dabei entstehen immer wieder spannende Dialoge. In Winkel werde ich als Logopäde und Lehrer in der Integrativen Schulungsform arbeiten. Ich freue mich auf diese vielseitige Aufgabe und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten, insbesondere den Kindern, den Klassenlehrkräften und den Eltern. Was ich privat mag? Zu Hause sein, lesen, Musik hören, schreiben, mit der Familie und Freunden zusammen sein. Ich reise gerne, genieße gerne wechselnde Landschaften, Städte. Und manchmal nach der Arbeit mit den vielen Menschen und der Familienzeit bin ich auch gerne einmal allein.



Amanda Rüegg-Laim, ISF

Ich bin anfangs der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts in Chur geboren. Dort habe ich auch das Lehrerseminar abgeschlossen. Nach zwei Jahren unterrichten an der Primarschule in Trimmis, wollte ich in die weite Welt ziehen. Daraus wurde dann eine Stelle an der Unterstufe in Kloten. Dann kam die Heirat mit Martin Rüegg und später folgten unsere drei Kinder. 1980 begann ich das Studium in Psychologie, Kinderpsychopathologie und Politologie an der Universität

Zürich. Vor dreizehn Jahren kehrte ich wieder in den Schuldienst zurück, an eine Kleinklasse D in Effretikon, unserem heutigen Wohnort. Bald schon interessierte ich mich für die Integrative Schulungsform (ISF), da ich grosse Vorteile darin sehe, wenn Kinder nach Möglichkeit in ihren Stammklassen verbleiben können. Nun bin ich sehr froh, dass ich in Winkel bei der Einführung des ISF dabei sein kann. Es handelt sich um ein kleines Pensum. Das ermöglicht mir daneben noch mein politisches Amt auszuüben. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, der Schulpflege und vor allem mit den Kindern.



Maria Bodenmüller, Kindergärtnerin Tüfwis

Geboren und aufgewachsen in Visp, verbrachte ich den grössten Teil meiner «Lebenszeit» im Kanton Wallis. Nun lebe ich mit meinem Sohn Renato in der Stadt Zürich, wo wir uns sehr wohl fühlen.

Während meiner beruflichen Tätigkeit als Kindergärtnerin unterrichtete ich in verschiedenen Schulmodellen, unter anderem auch «grosse Blockzeiten» und «Tageskindergarten».

Da der Beruf für mich grosse Wichtigkeit hat, freue ich mich sehr auf meine neue berufliche Herausforderung in Winkel; auf die Kinder, die Eltern, das sympathische Schulteam.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne Spaziergänge mit unserer Labradorhündin, treibe Sport (Walking, Schwimmen), bin jedoch auch begeistert vom Singen, Schreiben, Lesen und Malen.



Sybille Karli Tanner, Rhythmiklehrerin

Ich freue mich sehr, nach den Sommerferien mit den 2. Klässlern von Winkel den Rhythmikunterricht gestalten zu können. Während den letzten 1½ Jahren habe ich an der HPS Winkel als Stellvertreterin Rhythmik erteilt und viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Auch im neuen Schuljahr werde ich als Heilpädagogin in der HPS Winkel unterrichten.

Nachdem ich mehr als 20 Jahre als Primar- und Sonderschullehrerin gearbeitet hatte, suchte ich eine neue Herausforderung. An der Schule Regina Garcia machte ich die Ausbildung zur Tanz- und Bewegungstherapeutin. Die Arbeit mit Musik, Rhythmus und Bewegung macht mir viel Freude.

Ich wohne in Eglisau, bin 48 Jahre alt und nebst mehreren anderen Interessen lese ich sehr viel und bin gern am, im und auf dem Wasser. Ich freue mich auf bewegte Rhythmikstunden in Winkel.



Margrit Suter, Schulbusfahrerin

Geboren und aufgewachsen bin ich im Muotatal SZ und arbeitete im Service, bevor ich heiratete und in den Kanton Zürich nach Buchs zog.

Heute bin ich Hausfrau und Mutter von drei erwachsenen Kindern und wohne seit 22 Jahren in Rüti.

Meine Freizeit verbringe ich im Garten, lese gerne ein Buch und singe im Frauenchor Winkel.

Nach den Sommerferien werde ich den Kindergartenbus fahren und ich freue mich auf den Kontakt mit den Kindern.

Du interessierst dich für eine KV-Lehre auf der Stadtverwaltung Kloten?

Dann melde dich doch für den:

Informationsmorgen

Mittwoch, 8. September 2004, von 8.30 bis 10.30 Uhr

Im vielseitigen Ausbildungsalltag hast du die Möglichkeit, einen Einblick in die Stadtverwaltung zu erhalten. Du lernst dabei das Stadthaus Kloten und die verschiedenen Abteilungen kennen – Einwohnerkontrolle, Steueramt, Sozialdienst, etc.

Anmelden kannst du dich unter: Stadtverwaltung Kloten, Karin Häusli, Kirchgasse 7, 8302 Kloten, Tel. 01 815 11 11, email: karin.haeusli@kloten.ch

Anmeldeschluss ist der 20. August 2004



Bei schönstem Wetter konnte Ende Juni der alljährliche Sporttag der Primarschule durchgeführt werden. Mit Ausnahme der jüngeren Kindergärtner war bis zur 6. Klasse hinauf alles auf den Beinen, um sich in sportlichen Disziplinen und Gruppenwettkämpfen zu messen oder sich bei lustigen Spielen zu vergnügen.



Im Grossacher lud kurz vor 8 Uhr rassige Musik die Dritt- bis Sechstklässler zum Einturnen ein. Während einige voll dabei waren, bewegten andere noch halb verschlafen einen Arm. Praktisch bei allen erwachte jedoch der Ehrgeiz, als sie mit einem persönlichen Leistungsblatt während des ganzen Morgens von Posten zu Posten zogen und im Klettern, Seilspringen, Basketball, Ballwurf, Pendellauf, Weitsprung, Schnellauf und Schwimmen ihr Können unter Beweis stellten.



Auf dem Platz in Rüti begannen die Jüngeren eine Stunde später mit ihrem Parcours. Hier wurde das Gewicht mehr auf Geschicklichkeit, gegenseitige Hilfe und Gemeinschaftserlebnis gelegt. In altersübergreifenden Gruppen, gekennzeichnet durch farbige Bändchen an den Handgelenken der Kinder, läutete eine Glocke alle Viertelstunden zum Wechseln der Posten. Mit Eifer wurden da Smarties von einem Strohalm angesaugt und transportiert, Wasser getragen und Büchsen geworfen, Holztürme gebaut, Kübel an Seilen als Stelzen eingesetzt und Nägel eingeschlagen, in



Säcken gehüpft, Ringe geworfen, ein Schikanenlauf absolviert und Puzzles zusammengesetzt. Zwischendurch gab es als Ruhephase ein Kimspiel, und unter dem Riesenfallschirm konnte man sich von Einsatz und Konzentration erholen.

Wurst und Brot samt Mineralwasser und einem Madeleine hatten sich die Kinder als Stärkung in der Mittagspause redlich verdient, denn am Nachmittag fanden auf der Wiese für alle klassenweise die Stafetten und die Mattenläufe statt. Da war nochmals voller Einsatz gefragt, und zahlreiche Eltern und Fans spornten zusätzlich an.



Mit der Rangverkündung nahm der sorgfältig organisierte und in jeder Hinsicht geglückte Sporttag sein Ende.

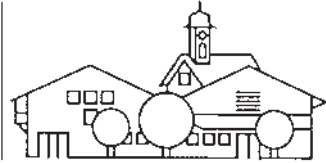
Das Vorbereitungsteam hatte für die 280 Kinder ein Programm zusammengestellt, das den einzelnen Stufen entsprach, die Kinder forderte und ihnen gleichzeitig Raum liess, den Tag zu geniessen.

Die rundum fröhliche Stimmung sprach für sich, aber dem ganzen Lehrerteam und den vielen freiwilligen Helferinnen gilt auch an dieser Stelle ein herzlicher Dank für das grosse Engagement!

Martha Regina Surber



Kulturkommission 8185 Winkel



Andrew Bond ist nun (bis in den hintersten) Winkel bekannt!

Spätestens seit dem tollen Projekt-Tag «Wind und Wätter» vom 24. Juni 2004 ist der junge Kinderlieder-Künstler, ehemalige Pfarrer und Lehrer Andrew Bond auch allen Winklern bekannt, die mit Kindern zu tun haben!

Dass sich Kulturkommission und Primarschule (Schulpflege und Lehrerschaft sehr gut ergänzen, hat sich im – bis über den letzten Platz gefüllten – Gemeindesaal gezeigt. Kultur darf durchaus kindergerecht sein und doch die Erwachsenen zum Mitmachen animieren. Andrew Bond hatte dies gut im Gespür und lockte alle Anwesenden zum Singen und Klatschen. Seine Songs lassen kaum jemanden ruhig auf dem Stuhl sitzen. Der Rhythmus, aber auch die lustigen, zum Teil nachdenklich stimmenden Texte verleiten einfach zum Mitsingen.

Noch zu Andrew Bond: Nein, er ist nicht James' Sohn... Bond ist auch nicht sein Künstlernamen. Er heisst tatsächlich so. In England geboren, kam er später dann nach Wädenswil als Lehrer. Falls



Sie noch Genaueres wissen möchten,
hier seine **Homepage: www.andrew-bond.ch**.

Nochmals ein grosses Kompliment und herzlichen Dank an die Kulturkommission – vor allem an Martha Surber, die den Tag initiierte und organisierte – und die Schulpflege, die für alle Kleinen und Grossen einen erlebnisreichen Tag ermöglicht haben!

***«Gnüss diis groosse Glück
Brich ab devoo es riise Stück
Zum daa und deet, wos nötig isch,
nöi pflanze
Pack en Suneschtraal
Und nimm en mit und überall
Wos Schatte hät, da laasch en
fröhlich tanze»***

(Dieser Text stammt von seiner neuen CD, mit welcher er krebskranke Kinder unterstützt.)

Daniela Erni



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde



**Pfarramt: Pfarrer Jost Ohler, Im Hofacher 31, 8185 Winkel,
Tel. 01 860 50 20, Fax 01 860 50 48 , E-mail: jostohler@refkirchebuelach.ch**



Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des Kirchenboten, der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter www.refkirchebuelach.ch. Wenn Sie den Kirchenboten nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns nicht als «reformiert» gemeldet!

Gottesdienste

Sonntag, 29. August, 9.30 Uhr, Kirchensonntag im Ref. Kirchgemeindehaus Bülach. Familiengottesdienst für alle Gemeinden; Singen mit A. Burnand, Pfr. Res Peter; anschliessend Kirchenkaffee

Vorschau:

Sonntag, 19. September, 9.30 Uhr, Kirche Bülach, Verabschiedung Pfarrer Walter Fesenbeckh (für alle Gemeinden).

Sonntag, 26. September, 11.00 Uhr, Breitsaal Winkel, Ökumenischer Gottesdienst mit dem Frauen- und Männerchor Winkel

Morgenbesinnung in der Hans Siegrist-Siedlung

Eine Möglichkeit, Gottesdienst einmal im Monat am Werktag zu feiern, ist die Morgenbesinnung in der Hans Siegrist-Siedlung in Winkel. Eingeladen sind alle, die Zeit haben. Das soll auch ein Angebot für die sein, denen der Gottesdiensttermin am Sonntagmorgen nicht passt. Besonders willkommen ist natürlich die Hausgemeinde der Hans Siegrist-Siedlung. Allerdings hat in letzter Zeit der Besuch ziemlich abgenommen. Wir müssen uns überlegen, ob wir diese Gottesdienste weiter führen, wenn regelmässig weniger als ein Dutzend Leute sie besuchen. Noch aber laden wir ein für:

Dienstag, 31. August, 9.30 Uhr.

Vorschau: Dienstag, 5. Oktober, 9.30 Uhr

Auf-BRUCH

Wenn ein Partner gestorben ist oder stirbt, wenn eine Beziehung zerbricht. Einmal am 4. Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, bei der Reformierten Kirche. Treffen zum gemeinsamen Frühstück und Gedankenaustausch
(Auskunft: Vroni Strasser, Tel. 043 411 41 50)

Offenes Pfarrhaus

Donnerstag, 26. August 2004, ab 20.00 Uhr



Eine Gelegenheit, mit den Pfarrersleuten ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen (ohne Formalitäten, ohne Voranmeldung).

Herzlich willkommen!

Informationen über unsere Kirchgemeinde per Internet:

www.refkirchebuelach.ch

Dort finden Sie auch interessante Hinweise und Links!

Haben Sie Fragen, Anliegen oder Bemerkungen?

Treten Sie mit Pfarrer Jost Ohler in Kontakt: jostohler@gmx.ch

Gruss aus dem Pfarrhaus!

Seit dem letzten Grusswort werde ich immer wieder auf meine Pensionierung hin angesprochen. Ich möchte dazu erklären, dass die reformierten Pfarrer mit Erreichung des 65. Lebensjahres pensioniert werden, ob sie wollen oder nicht. Sich für mich also gar keine andere Wahl stellt. Das ist auch gut so, denn frischer Wind tut einer Kirchgemeinde allemal gut. Glücklicherweise haben wir in der reformierten Kirche auch keine Nachwuchsprobleme. Aber noch ist es nicht so weit und ich freue mich immer wieder, wenn wir uns in den Gottesdiensten oder bei anderen Gelegenheiten begegnen.

So ein Anlass war auch der Waldgottesdienst. Schade, dass Junge und Alte nicht in den Scharen gekommen sind, die wir erwartet hätten. Denn schliesslich wollten wir wieder ein Angebot machen, das besonders die Familien anspricht. Aber weils so schön war und dank der Tauffamilien auch genügend Leute da waren, werden wir auch nächstes Jahr wieder ins Grüne einladen. Natürlich gibt es unendlich viele Gründe, die uns von Gottesdienstbesuchen abhalten könnten.

Das ist eben eine Sache der Gewichtung. Wenn uns etwas wichtig ist, haben wir in der Regel auch dafür Zeit. Das Schöne an unserem Glauben ist, dass der Herrgott immer für uns Zeit hat. Das ist seine Gewichtung. Wir sind ihm unendlich wichtig. Deswegen wurde mit Jesus allen deutlich gemacht, wie man zu einem erfüllten Leben finden kann. Respekt vor dem Übergeordneten ist das, – da gehört die Zeit für die Orientierung in den Gottesdiensten dazu –, und Zuwendung zur Welt, – da gehört die Zeit für meinen Nächsten dazu, nicht nur im gemeinsamen Hören, Danken und Beten, sondern auch für das Zuhören, Helfen und Trösten.

So manch einer könnte es leichter im Leben haben, wenn er die Dienste unserer christlichen Religion in Anspruch nähme. Auch da gilt das alte Sprichwort «Wie man sich bettet, so liegt man». Wer auf dem rauen Laken der Hoffnungslosigkeit, dem Kopfkissen Egoismus und unter der Bettdecke Einsamkeit schlafen will, muss sich nicht wundern, wenn ihm das nicht gut tut.

Allen, für die nach den Ferien der Alltag in Haus, Beruf oder Schule wieder beginnt, viel Freude am Leben und an der Arbeit, auch wenn diese nicht immer bezahlt ist. Auszahlen tut sichs allemal!

Mit besten Grüssen
Euer Pfarrer Jost Ohler



Wie im vergangenen Jahr organisierten Mitglieder der Kirchenkommission wieder einen Waldgottesdienst. Er fand am Sonntagmorgen bei prächtigem Sommerwetter statt. Jung und Alt trafen sich unter Schatten spendenden Bäumen zu einer besinnlichen Stunde mit Pfarrer Ohler.

Der Gottesdienst wurde feierlich umrahmt vom Posaunenchor Bülach. Unter freiem Himmel erhielten zwei neue Erdenbürger die Taufe, ein schönes Erlebnis nicht nur für die Tauffamilien. Im Anschluss an den Gottesdienst war geselliges Beisammensein angesagt. Vor allem Familien mit Kindern vergnügten sich beim Grillieren an den vorbereiteten Feuerstellen. Der Waldgottesdienst fand ein gutes Echo.

Text von Heidi Bürgi





Neue Bilderbücher

Gelb oder Grün?

Die Vogelbande

Simon will auch in die Schule

Wir wollen uns wieder vertragen

Bärenbrüder

Findet Nemo

Globi bei der Feuerwehr

Papa Moll baut ein Haus

Papa Moll reist um die Welt

Papa Moll macht Ferien

Ferien auf dem Bauernhof

Globi und die Bahn

Globi und die Insel der Riesenschmetterlinge

Becky Bloom

Allan Guggenbühl

Rosemarie Künzler-Behncke

Frantz Wittkamp

Walt Disney

Walt Disney

Peter Heinzer

Edith Jonas

Edith Jonas

Edith Jonas

Eddy Krähenbühl

Heiri Schmid

Heiri Schmid

Neue Kinderbücher

Kopfüber in die Meisterschaft

Mutgeschichten

Romeo liebt Julia

Anders hat sich verlaufen

Treffpunkt Taschengeld

Feuerwehrgeschichten

Tiger Girls & Rote Rächer zeigen Krallen

Bibi im Hexeninternat

Bibi verliebt sich

Krähe, Mo und Nachbars Kater

SOS Rettet den Wal!

Fahrradgeschichten

Werner Färber

Petra Fietzek

Wolfram Hänel

Wolfram Hänel

Gerit Kopietz

Beatrix Mannel

Ulli Schubert

Theo Schwartz

Theo Schwartz

Bettina Wegenast

Friederike Wilhelmi

Elisabeth Zöller

Neue Jugendbücher

Fünf Freunde und die versteckten Perlen
Fünf Freunde und die gefährliche Erfindung
13 Stunden in der Geisterbahn
Die Nacht der wandelnden Mumien
Feuer im Reitstall
Ein wilder Sommer am Fluss
Bolles toller Trick

Enid Blyton
Enid Blyton
Thomas Brezina
Thomas Brezina
Astrid Frank
Elisabeth Honey
Hakan Jaensson

Die vollständige Liste der Neuerscheinungen finden Sie im Internet unter www.winkel.ch—>Freizeit—>Gemeinde- und Schulbibliothek

Öffnungszeiten während den Sommerferien 2004

Samstag,	31. Juli 2004	10.00 bis 11.30 Uhr
Samstag,	7. August 2004	10.00 bis 11.30 Uhr
Samstag,	14. August 2004	10.00 bis 11.30 Uhr

Ab Montag, 16. August 2004, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und natürlich – wie immer – viel Zeit zum Lesen!

Ihr Bibli-Team

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B**, **Tel.-Nr. 01 886 32 33**

Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 16.30 Uhr
	19.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	9.45 bis 10.45 Uhr
	14.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 11.30 Uhr

Schulferien: Samstag, 10.00 bis 11.30 Uhr

www.winkel.ch —> Freizeit —> Gemeinde- und Schulbibliothek

Gehirntraining für Seniorinnen und Senioren **2. Kurs**

- Wann:** 6 x am Montagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Daten:** 18. und 25. Oktober, 1., 8., 15. und 22. November 2004
jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr
- Wo:** Hans Siegrist-Siedlung, Postweg 1, Winkel
- Kosten:** Fr. 90.–, am ersten Kurstag zu bezahlen
- Kursleiterin:** Ines C. Moser
Frau Moser beschäftigt sich seit 15 Jahren intensiv mit diesem umfangreichen Gebiet und verfügt über eine fundierte Ausbildung als Gedächtnis- und Lerntainerin.

Der erste Kurs in Winkel war ein solcher Erfolg, dass wir im Herbst gern einen weiteren anbieten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, und die Anmeldungen werden der Reihe nach berücksichtigt.

Martha Regina Surber

>✂

Anmeldung für den Kurs «Gehirntraining» (18. Oktober bis 22. November 2004)

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____

Bitte senden Sie den ausgefüllten Talon bis zum 30. August 2004 an
Martha Regina Surber, Büelhofstrasse 7, 8185 Winkel-Rüti.

Glückwunschtelegramm



Am **14. August 2004** begeht **Herr Willy Neuschwander**, ehemaliger Finanzvorstand der Gemeinde Winkel und langjähriger Präsident der Baukommission des Spitals Bülach, bei guter Gesundheit seinen **80. Geburtstag**.

Das Redaktions-Team gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute.



Herzliche Gratulation!

Jonathan Schellenberg

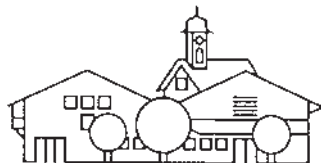
hat mit Erfolg die Lehrabschlussprüfung als Kältemonteur bestanden.

Das ganze Doufas-Team gratuliert und wünscht weiterhin alles Gute.



DOUFAS
KÄLTETECHNIK SCHWEIZ AG
Anlagenbau Service

Lufingerstrasse 33/35
8185 Winkel
Telefon 01 864 20 40
e-mail: info@doufas.ch
Internet: www.doufas.ch



Voranzeige Konzert der «Jazz Gang B» «Vom Dixieland zum Swing»

Freitag, 17. September 2004, 20.00 Uhr im Dorfzentrum Breiti

Eintritt: Erwachsene Fr. 20.–
Schüler/Studenten Fr. 10.–
Abendkasse: ab 19.15 Uhr (kein Vorverkauf)

Die «Jazz Gang B» (B für Bülach) ist aus den «Janglers» hervorgegangen.
In der heutigen Besetzung gibt es die 6-Mann-Formation seit September 2001.
Ihr Repertoire reicht von New Orleans Jazz bis Swing und Mainstream.
Neben bekannten Standards präsentiert die Band auch eigene Arrangements.

Ein Hörvergnügen der besonderen Art!





PRO WINKEL-RÜTI



Winkel 2004

25. Winkler Dorfturnier
Samstag, 14. August 2004
Fussballplatz Rüti

Programm und Informationen

Fussball

Zeitplan

Gruppenspiele	07.30 Uhr–16.49 Uhr
Zwischenrunde	17.00 Uhr–18.35 Uhr
Kleine Finale	18.40 Uhr–18.57 Uhr
Finalspiele	19.00 Uhr–19.17 Uhr
Rangverkündigung	im Anschluss an die Finals

Françoise's Salami-Jass

Jassbeginn	13.00 Uhr
Jassfinal	20.15 Uhr
Rangverkündigung	21.00 Uhr

Barbetrieb & Tanz

ab 21.15 Uhr

Tanz & Musik mit Manni
Penalty Bar... «Schiess dir deinen Penalty selber»

Spielleitung

Schiedsrichter

Fredy Bizirianis	Vincenzo Marsella
Peter Lehmann	Fredy Bizirianis
Sandro Schaaf	Lucio Schiavi
Philippe Senn	Pino Ferrari

Erste Hilfe

Samariterverein Bachenbülach

PWR Vorstand

Sämi Wildhaber	Vize-Präsident	079 629 83 42
----------------	----------------	---------------

PWR präsentiert

Servus, Grüezi & Hallo
Alleinunterhalter Manni
www.theuermann.de





Gartenbau Peter Oury

- Baumschulen
- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 01 862 04 12

Kälte – Klima – Wärme
drei Elemente, die wir kennen,
beherrschen und nutzen



DOUFAS
KÄLTETECHNIK SCHWEIZ AG
Anlagenbau Service

Doufas Kältetechnik Schweiz AG
Lufingerstrasse 33/35
8185 Rüti-Winkel
Telefon 01 864 20 40
Internet: www.doufas.ch
e-mail: info@doufas.ch

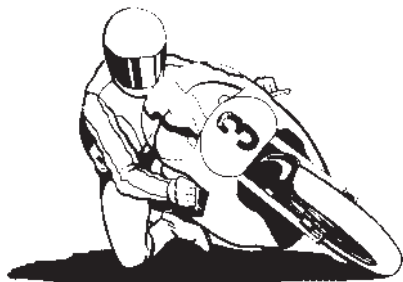


Rudolf Ambauen

- *Keramische Plattenbeläge*
- *Cheminéebau*

Zürichstrasse 3
Telefon 01 860 05 21

8185 Winkel



Willi Wismer

FAHRSCHULE

- Auto 8185 Winkel
- Motorrad Tel. 044 860 44 66
- Verkehrskunde Fax 044 861 01 51
- Theorie Natel 079 403 80 06

Home: <http://www.LLLL.ch>



MEHR BEWEGUNG SPASS
FREIRAUM GENIESSEN GESUNDHEIT FÖRDERN
FITNESS ERHOLUNG FÜR KÖRPER UND GEIST
LEISTUNG ERBRINGEN NEUES PROBIEREN
FRISCHE LUFT NATUR SPÜREN

WALKINGTREFF

- Wann:** Jeden Mittwoch von 9.00–10.30 Uhr, ausser in den Schulferien
- Was:** Aufwärmen, Walking, Stretching
- Wo:** Treffpunkt Schulhaus Grossacher
- Bekleidung:** Gute Jogging- oder Walkingschuhe, bequeme Sportbekleidung

**Nach den Sommerferien ist der ideale Zeitpunkt für NeueinsteigerInnen!
Vom 18. August 2004 bis 29. September 2004, läuft Monique Furter,
diplomierte Physiotherapeutin, mit und gibt kompetente Anleitung.**

Kosten für NeueinsteigerInnen während oben genannter Zeit: Fr. 40.–
Voranmeldung nicht nötig. Interessierte finden sich zur angegebenen Zeit
beim Treffpunkt ein. Der Einstieg in unsere Walking-Gruppe ist zu jedem
Zeitpunkt möglich.

Bei Fragen:
Telefon 01 860 95 07, Barbara Muff

Wir freuen uns auf neue LäuferInnen!



Einladung zum Herbstausflug



Führung im schmucken Regensberg Wanderung über den Lägergrat nach Baden

Mit dem öffentlichen Verkehr reisen wir nach Regensberg und erfahren auf einer 1-stündigen Führung Geschichtliches und Besonderes über das Dorf. Danach wandern wir bis zum Restaurant Hochwacht zum Mittagessen. Gestärkt geht es weiter auf dem Bergwanderweg zum Burghorn, wo wir mit einer herrlichen Weit- und Rundschau belohnt werden. Als letzte Etappe steigen wir ab Richtung Baden und machen Rast im Schloss Scharnenfels, bevor wir den Rückweg antreten. Bei schlechtem Wetter muss der Ausflug abgesagt werden. Darum hoffen wir auf einen schönen Herbsttag und viele Anmeldungen. Auch Nichtmitglieder des Vereins sind herzlich willkommen.

Datum: Donnerstag, 9. September 2004

- Treffpunkt:** Breitiplatz Winkel Zentrum
Zeit: 8.30 Uhr Bus Richtung Bülach 8.44 Uhr
Mitnehmen: Wanderausrüstung, gute Schuhe, evtl. Wanderstock (Wanderzeit beträgt ca. 3 Stunden) Trinkflasche, Energieriegel für Notfälle
Rückkehrzeit: 17.44 Uhr (evtl. 18.14 Uhr) Winkel Zentrum
Kosten: für Kollektivbillett und Führung
mit Halbtaxabonnement: Fr. 25.–
ohne Halbtaxabonnement: Fr. 35.–
zu bezahlen am Ausflugstag.
Das Mittagessen ist im Preis nicht inbegriffen.

**Anmeldung: bis Freitag, 27. August 2004, schriftlich oder telefonisch
an Barbara Muff, Im Chlilätten 11, 8185 Winkel
Tel. 01 860 95 07**

Bitte Telefonnummer vermerken und ob Halbtaxabonnement vorhanden.



Neue Babysitterliste

Nachwuchs bei den Babysittern. Der Frauenverein hat im Juni wiederum einen Babysitterkurs organisiert. Die Jugendlichen besuchen alle die Oberstufe oder Lehre, sind also 13-jährig und älter. Ein Stundenlohn von Fr. 7.– bis 10.– wird heute für Babysitter mit Kursausbildung als angemessen empfohlen. Es kann auch eine Pauschale ausgehandelt werden. Als Verhandlungsgrundlage sind verschiedene Punkte zu berücksichtigen: Alter und Erfahrung des Babysitters, Verantwortung über eines oder mehrere Kinder, intensive Betreuung oder Wache usw.

Das Merkblatt mit Adressen und allgemeinen Regeln und Tips liegt auf in allen Spielgruppen, Kindergärten, Gemeindeganzlei, Bibliothek und Dumbolino.

Babysitter

Blumer Nathalie	Am Angelrain 11	Winkel	01 860 67 10
Bodmer Melanie	Zürichstr. 8	Winkel	01 862 12 00
Härrli Caroline	Lättenstr. 17	Winkel	01 886 24 12
Huber Marisa	Zürichstr. 5	Winkel	01 860 73 50
Kern Larissa	Chlilättenweg 9	Winkel	01 860 62 95
Kramis Sheena	In der Breiti 4	Winkel	043 422 90 05
Leone Riccardo	Reesenweg 1	Winkel	01 861 01 37
Liechti Tiffany	Seebüelstr. 20b	Winkel	01 862 27 84
Muff Julia	Im Chlilätten 11	Winkel	01 860 95 07
Nezami Mariam	Seebnerstr. 6	Winkel	01 860 26 35
Schellenberg Sara	Embracherstr. 8	Winkel	01 861 07 40
Schulthess Andrea	Geerenstr. 35	Winkel	01 861 03 42
Vögelin Cristina	Geerenweg 1	Winkel	01 862 33 62
Bräm Franziska	Heubergstr. 13	Winkel-Rüti	01 860 94 86
Dähler Claudia	Büelrebenstr. 12	Winkel-Rüti	01 860 26 71
Fitze Laura	Wisentalstr. 8	Winkel-Rüti	01 860 23 62
Hiltebrand Desirée	Bungertweg 2	Winkel-Rüti	01 860 72 61
Kilic Melissa	Pünt 12	Winkel-Rüti	01 862 00 90
Nicole Charlotte	Altrebenstr. 39	Winkel-Rüti	01 861 03 22
Schmid Isabelle	Püntenstr. 17	Winkel-Rüti	01 886 24 50
Schüle Tanya	Wisentalstr. 9a	Winkel-Rüti	01 862 72 32

Diese Jugendlichen (Oberstufe) haben einen Babysitterkurs des Frauenvereins besucht und freuen sich auf Arbeit.



Gesundes Zahnfleisch und weisse Zähne sind kein Zufall!

PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 01 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel



W I D M E R

TREUHAND UND STEUERBERATUNG

Treuhand

- Steuerberatungen · Grundstückgewinnsteuern
- Buchhaltungen · Mehrwertsteuern
- Firmengründungen · Erbteilungen

Liegenschaften

- Verwaltungen · Vermittlungen
- Stockwerkeigentums-Begründungen
- Grundbuchgeschäfte · Bautreuhand

KASERNENSTRASSE 24 · CH-8180 BÜLACH

TEL. 01 862 05 15 · FAX 01 862 05 70 · E-MAIL INFO@WIDMER-TREUHAND.CH



TOYOTA Garage Albert Harlacher

Toyota-Vertretung · Reparaturen sämtlicher Marken
Migrol-Tankstelle, Benzin/Diesel · Service – Ersatzwagen

8185 Winkel bei Bülach · Telefon 01 872 50 90 · Telefax 01 872 50 95

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11
8185 Winkel-Rüti
Tel. 01 860 92 15
Fax 01 860 21 73
Natel 079 416 92 68

www.eichmann-immotreuhand.ch
andrea@eichmann-immotreuhand.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Erstvermietung/Vermietung
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude
Immobilienbewirtschaftung
Bautreuhand



Einladung zur Fledermaus-Exkursion im Naturschutzgebiet Glatt-Hochfelden

Datum:

3. September
(Verschiebedatum 8. September 2004)

Treffpunkt:

20.20 Uhr Sportanlage Hirslen Bülach

Treffpunkt Glattbrücke Hochfelden:

20.30 bis ca. 22.30 Uhr

Taschenlampe mitnehmen

Auskunft:

Theo Altorfer, Tel. 01 860 76 13



Auf zahlreiche Teilnehmer (Mitglieder und Nichtmitglieder) freuen sich die organisierenden Vereine NWV Höri/Hochfelden und Bülach sowie der NWV Winkel. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Für den Vorstand
Der Präsident Robert Fink

Chrabelgruppe Winkel



An unserem letzten Treffen vor den Sommerferien war Coiffeuse Yvonne bei uns zu Gast. Luana, Seraina, Laura, Fabienne und Julian liessen sich von ihr einen rassigen neuen Haarschnitt verpassen. Yvonne wird voraussichtlich am 20. September wieder bei uns in der Chrabelgruppe sein, um den Kindern die Haare zu schneiden. Mehr Infos dann in der nächsten Dorfziitig.

Die Chrabelgruppe hat **bis Anfang September Sommerpause**. Wir freuen uns schon, euch am Montag, 6. September, wiederzusehen. Habt bis dahin eine gute und schöne Zeit!

Herzliche Grüsse

Alexandra Widrig Tel. 01 251 71 08
Beatrice Hüsler Tel. 01 862 27 82



Herbstmärt in Winkel

Mit kleiner Kafistube und Pflanzenbörse vom Frauenverein und **Kinderflohmarkt**

Möchten Sie Ihre Gemüse, Brot, Blumen, Konfi, Kürbisse, Herbstgestecke, Schnäpse, Äpfel usw. verkaufen, oder für die Verpflegung der Besucher sorgen?

Achtung Kinder: Möchtet ihr eure zu «klein gewordenen» Spielsachen verkaufen (Alles was auf einer Wolldecke Platz findet).

Da muss man unbedingt dabei sein!

**Am Samstag, 25. September 2004 von 8.30 bis 12.00 Uhr
auf dem Dorfplatz Breiti in Winkel**

Interessiert?

Bitte baldmöglichst mit untenstehendem Talon anmelden.

Achtung: Für den Kinderflohmarkt ist die Platzzahl beschränkt!

Wir sind gespannt!

Ihre Märtkommission
Karin Burkhart, Annelies Vögelin, Elsbeth Hildebrand



Anmeldetalon für den Herbstmärt

Ja, ich mache am Märt mit und verkaufe: _____

Ja, ich mache am Kinderflohmarkt mit

Name: _____

Adresse: _____

Tel. _____ E-Mail: _____

Bitte Anmeldetalon ausfüllen und bis Ende August zurücksenden an:
E. Hildebrand, Frankengasse 7, 8185 Winkel, E-Mail: e.hildebrand@bluewin.ch

Hans Maag AG

Breitstrasse 2 8185 Winkel Tel. 01 860 14 76 hans.maag.ag@bluewin.ch

Ihr Partner für Sanitär und Heizung

Beauty Corner

Nadja Baier · Püntenstrasse 33
8185 Rüti-Winkel · Tel. 01 861 03 47



Gesichtspflege · Körperpflege · Make-Up · Manicure · Parafin-Packungen · Haarentfernung usw.

CENTRAL-DROGERIE – REFORMHAUS



wiedmer



Winterthurerstrasse 3 8180 Bülach Telefon 01 860 47 22



**LAND
GASTHOF
BREITI**

M. + M. Jud-Frotzler
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 01 862 13 83
Fax 01 862 29 53

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für
Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.



Alle schwärmen für Winkel-Rüti:
Nachdem uns letztes Jahr die Ehre der
Durchführung der Schweizermeisterschaft
zufiel, dürfen wir dieses Jahr
den CUPFINAL
bestreiten!

GRAND PRIX WINKEL RÜTI

Gestartet wird in 2 Klassen:

- LISTA, wenn Du zwischen 8 und 16 Jahre alt bist und Deine Kiste dem IG-Reglement entspricht
- Fun, wenn Du zwischen ca. 6 und 99 Jahren alt bist und auf irgendetwas sitzt, das Räder hat (genaue Reglemente unter www.winkel-rueti.ch/seifenkisten)

Tolles Abendprogramm zusammen mit dem PWR auch für alle Nicht-Seifenkistler!

- ... Grillplausch
- ... Superband "Country Stew"
- ... geheizte Festwirtschaft
- ... Wettbewerb

2. Oktober 2004: offizieller Schweizer CUPFINAL in Winkel-Rüti!



Mit der gleichen Kiste können auch mehrere Piloten fahren, sogar auch in verschiedenen Startklassen. Väter und Mütter, passt aber auf, dass Ihr nicht die Boliden Eurer Kinder verschrottet ...

Wer keine eigene Kiste hat, wird am Renntag eine mieten können! Also trotzdem zur Teilnahme anmelden!

Startgeld: CHF 22.- bitte direkt einzahlen auf PC-Konto 87-430098-9
Seifenkistenrennen Winkel. Die Anmeldung wird erst mit der Einzahlung gültig. Im Startgeld enthalten sind Unfallversicherung, Imbiss, attraktive Preise für alle Ränge, Startnummer, Infrastruktur.

Anmeldung zum Start (1 Talon pro Pilotin/Pilot oder online unter www.winkel-rueti.ch/seifenkisten)

Name: _____ Geb'datum: _____

Adresse: _____

Klasse: LISTA Fun Name der Kiste: _____
oder Mietkiste (70.-)

Einsenden an:
Erni, Registr. 10, 8185 Winkel, seifenkisten@erni.org



alles zum Rennen im Internet:
www.winkel-rueti.ch/seifenkisten

>>> kein Internet?
Ruf an: 01 862 10 771

AUTO

Fahrstunde ab Fr. 76.-/Verkehrskunde Fr. 220.-

Fahrschule M. J. Strebel AG
Tel. 01 261 58 58/01 860 36 86
www.mstrebel.ch



M. Pini AG Bauunternehmung

8165 Oberweningen Tel. 043 422 82 82
8185 Winkel-Rüti Fax 043 422 82 83

- Neubauten / Umbauten / Renovationen
- Kundenmaurer und Gipserarbeiten
- Aussenisolationen und Fassadensanierungen
- Leichtbauwände und Decken
- Betonsanierungen / Betonbohren
- Gerüste

lignoflor

Lignoflor AG
Mandachstrasse 52
8155 Niederhasli
Tel. 01 322 88 82
Fax 01 322 88 85

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel

**Immer einen
Schritt voraus!**



Mercedes-Benz

H.R. Baggenstoss AG

Kasernenstrasse 4
8184 Bachenbülach
Tel. 01 861 18 18
h.r.baggenstoss@bluewin.ch
www.baggenstoss-ag.ch

Muki-/Vaki-Turnen



Am Donnerstag, 26. August 2004 gehts wieder los...

Turnen für Kinder ab dem 3. Geburtstag mit Mami, Papi, Grossmami oder Grosspapi usw. – alle sind herzlich willkommen!

**Wir turnen jeden Donnerstag von 9.10 – 09.55 Uhr
(ausgenommen Schulferien) in der Turnhalle Grossacher**

Kosten: Fr. 80.– pro Halbjahr inkl. Material und Versicherung

**Meldet Euch schon heute an, solange noch Plätze frei sind –
oder nehmt an der ersten Schnupperlektion am 26. August 2004 teil.**

Wir freuen uns auf Euch!
Sonja Binz, Angela Lago und Dominique Bachmann

Für Fragen oder Anmeldungen stehe ich Euch gerne zur Verfügung
Dominique Bachmann, Tel. 01 854 00 00, db@bachmannpartner.com

(Teilnehmerzahl ist auf 18 Kinder beschränkt)





PRO WINKEL-RÜTI *presents*

Rob Spence

**Samstag, 11. Dezember 2004
Breitisaal Winkel**

Vorverkauf demnächst



«ODYSSEUS»

Hardcore comedy from down under

Würde Rob Spence antike Geschichte unterrichten, hätten garantiert alle eine Eins! In charming Deutsch und würziger Kürze erzählt er weite Teile von Homers Odyssee, wobei die Wörter jedoch immer nur die Ouvertüre für den eigentlichen Erzähler sind: den Körper. Die Geschichte von Odysseus ist der rote Faden, der sich durchs Programm zieht und schliesslich in einem Showdown mit Publikumsbeteiligung endet. Erfrischend individuell ist Homers Personal: Die geile, alte Nymphenschlampe Kalypso, die mit dem Dildo wedelt, der Götterbote Hermes, der sich neuerdings als Fashiondesigner ausgibt, scharwenzelt händeflatternd um den hehren Odysseus, während die Langzeitschäden verursachenden Sirenen von den Spice Girls vertreten werden. Die dreiköpfige und furchterregende Scylla entsteht mit Hilfe von zwei Sesamstrassenpuppenköpfen die sich gruppenspezifisch streiten. Unappetitlich wird der Aufenthalt bei Aiolos, Gott der Winde, der zuweilen durch übermässigen Bohnenkonsum die Kontrolle über die Winde verliert. Ob sabbernder Zyklop, bekiffte Kuh oder Zeus in Clint-Eastwood-Manier: «Rob Spence mimt sie alle. Musikalische Einlagen und wahnwitzige Einfälle kommen Schlag auf Schlag, doch lässt Spence die Gags nicht einfach verpuffen, sondern greift sie immer wieder auf und schafft so eine komplexe abgerundete Show, an die man sich lange erinnern wird...»

AUSTRALIAN
COMEDY
A LA CARTE



KITU Kinderturnen



KITU JAHR 2003-2004 IST BEENDET.

Am 28. Juni besammelten sich beide KITU-Gruppen bereits um 16.30 Uhr auf dem Rasenplatz bei der Turnhalle. Da wir zuerst allen Leitern und Kindern den Ablauf der Schnitzeljagd erklären mussten, hatten fast alle noch genügend Zeit, das passende Schuhwerk durch die Eltern holen zu lassen.

Nachdem die Maxi's in zwei Gruppen zum Spuren legen losgeschickt wurden, mussten die Mini's mit einigen Spielen hingehalten werden. Als die beiden Mini-Gruppen dann endlich die Verfolgung aufnehmen durften, blieb endlich mal etwas Zeit, bereits die ersten Eltern zu begrüßen. Nach einer knappen Stunde waren dann wieder alle Kinder zurück und wurden mit fast zuwenig Getränken und etwas zu Knabbern belohnt.

Beim letzten Appell hiess es dann auch Abschied nehmen von den 25 Maxi-Kindern, die mit einem Pin für fleissigen Turnstundenbesuch belohnt wurden.

Am 23. August sehen wir hoffentlich alle Mini's als Maxi's wieder und da wir auch bereits schon wieder viele Anmeldungen für die Schnupperstunde haben, wird das KITU-Turnen für die Mini's auch wieder «stattfinden»!

Für's KITU Leiterteam
Marcel Bellante

PS: Den Maxi-Eltern möchte ich nachträglich nochmals herzlich danken für das tolle EM-Präsent und das spezielle Kuvert. Es schmeichelt uns...

Bericht eines KITU-Kindes:

Wir haben uns im Wald versteckt. und diejenigen die suchen mussten haben etwa 9-15 Minuten gebraucht um uns zu finden. Das war unsere Schnitzeljagd. Wir haben auch Zweimann hoch Tennis und Fussball gespielt. Wir können nicht mehr in die Turnstunden gehen weil die Turnhalle neu Gebaut wird. Für 1 Woche.

Die Minis haben ein Kitupin fürs fleissig Turnen bekommen. Die Maxis hatten auswählen welchen Pin sie möchten.

**Die erste KITU-Stunde nach den Sommerferien ist am Montag, 23.8.2004,
16.30 bis 17.25 Uhr Mini's (2. Kindergarten)
17.30 bis 18.25 Uhr Maxi's (1. Klasse)**

Liedernachmittag Frauenchor Winkel

Der Sommer liess auf sich warten, der Frauenchor jedoch nicht. Für den diesjährigen Liedernachmittag am 4. Juli 2004 in der Breiti in Winkel, stellte unsere Dirigentin Karin Burkhart wieder ein wunderschönes Programm zusammen. So reichte das Spektrum von Mozart bis hin zu alten Volksliedern aus verschiedenen Kantonen. Die Mühe unserer Proben hat sich doppelt gelohnt, durften wir doch einen Tag vorher im Altersheim Eglisau unsere Lieder vortragen. Für uns eine ideale Hauptprobe an einem wunderschönen Ort mit dankbarem Publikum.

Einige Frauen starteten den Sonntag mit dem Schmücken und Einrichten des Foyers der Breiti. Um 14.00 Uhr begann das abwechslungsreiche Programm. Einige Lieder wurden von 2 Gitarristinnen des Chors, vom Trio «Walter, Meinrad und Sepp» oder von unserer Dirigentin Karin B. am Klavier begleitet. In den Pausen wurde Kaffee, Kuchen, Speckbrot und Wein serviert. Das Trio umrahmte dies mit lüpfiger Musik. Gespannt warteten alle (inklusive den Frauenchörlerinnen) auf die herzerfrischenden Geschichten von Ruth Würscher. Das längste Lied war aber «Happy Birthday» für die vielen Jubilare, welche dieses Jahr den 80-igsten und 85-igsten Geburtstag feiern dürfen. Auch unser ältestes Aktivmitglied feiert ihren 80-igsten Geburtstag. Wir überraschten sie am 12. Juli mit einem Privat-Ständchen im Garten und konnten mit einem Glas Wein auf ihre Kollegialität und Gesundheit anstossen.

Übrigens zählt unser jüngstes Mitglied zarte 23 Jahre. Nun mag man sich fragen, wie ist es möglich, eine solche Altersspanne in einem Chor zu vereinen?! Da kommt wieder einmal unser schon viel gepriesenes Präsidenten/Dirigenten-Duo ins Spiel. Sie erarbeiten jedes Jahr von Neuem abwechslungsreiche Programme für unsere diversen Anlässe. So reicht unser Repertoire von Klassik zu Jazz, oder von Liedern aus guten alten Zeiten bis hin zu Rock und Pop. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.





Haben wir Sie «gluschtig» gemacht bei uns mitzumachen? Wir freuen uns immer auf neue Gesichter und Zuwachs im Frauenchor Winkel. Egal ob Sie gerne Sopran oder Alt singen, ob Sie Noten lesen können oder auch nicht – jede Frau ist herzlich willkommen, bei uns vorbeizuschauen und mitzumachen. Unsere Proben finden jeden Dienstagabend (ausser in den Schulferien) um 20.00 Uhr bis 21.50 Uhr im Singsaal des Schulhauses Grossacher in Winkel statt. Natürlich hoffen wir, dass Sie nach dem Schnuppern bei uns «hängen bleiben». Kontaktperson ist unsere Präsidentin: Elsbeth Hiltbrand, 01 860 51 82.

Chrigi Dambach/Rosemarie Stump



desktop publishing ■ scanning ■ pdf
 filmbelichtung ■ lithografie ■ colorprints
 offsetdruck ■ ein- oder mehrfarbig ■ couverts
 broschüren ■ briefpapier ■ visitenkarten
 prospekte ■ schneiden ■ stanzen ■ rillen
 perforieren ■ nummerieren ■ lochen ■ kleben

bm druck ag
 seebüelstrasse 36
 8185 winkel

ihr fullservice unter einem dach
 tel. 044 872 50 20 info@bmdruck.ch
 fax 044 872 50 24 www.bmdruck.ch

Turnerreise der Seniorinnen von Winkel-Rüti und Bachenbülach

Am 5. Juli war es wieder soweit. Eine gutgelaunte Gruppe wartete auf den Car aus Bachenbülach. An Bord waren bereits unsere Kolleginnen von Bachenbülach, welche mit uns diesen Ausflug unternehmen wollten.

Der Himmel war grau und die ersten Tropfen fielen, als unser Gefährt um die Ecke bog. Alle stöhnten, weil bald schon die Scheibenwischer in Betrieb genommen werden mussten.

Die Fahrt ging erst durch den Gubristtunnel und dann durch das Säuliamt, Richtung Luzern. Jetzt war schon der erste Halt vorgesehen, wo wir uns mit Kaffee und Gipfeli stärkten. Immer noch wollte sich das Wetter nicht aufklären, obwohl doch 36 Engel unterwegs waren.

Weiter ging die Reise nach Ruswil, wo wir ein Pilotprojekt besuchten. Ein Tropenhaus mit vielen exotischen Bäumen und Pflanzen. Interessiert hörten wir den Ausführungen unserer Führerin zu. So waren wir alle überrascht, dass jeder Bananenbaum nur einmal Früchte trägt in seinem Leben. Dann fuhren wir weiter zu einem wunderbaren Mittagessen im Restaurant Ochsen in Geiss LU.

Um 14.00 Uhr nahm uns der Car wieder auf und brachte uns an den Hallwilersee. Vorbei am Städtchen Sempach und hinauf gen Beromünster. Der Himmel hat sich nun doch unserer Laune angepasst, und die Sonne schien immer wieder zwischen den Wolken durch.

Um 15.00 Uhr stiegen wir dann bei wunderschönem Sonnenschein in Meisterschwanden zu einer Seerundfahrt ins Passagierschiff um. Nach rund 1¼ Stunden machten wir uns auf den Heimweg. Gegen halb sechs kamen wir dann nach einem gutgelungenen Ausflug heim.

Wir alle möchten Susi nochmals danken für die gute Organisation und das reichhaltige Programm.

M.S.



Topcar
Carrosserie und Spritzwerk GmbH

Feldstrasse 60 · 8180 Bülach · Tel. 01 862 34 34 · Fax 01 862 00 73



Fata morgana oder Wirklichkeit

Vor einigen Tagen traute ich meinen Augen kaum, als ich durch die Breitstrasse Richtung Gemeindehaus gefahren bin. Zu meiner Linken sah ich einen richtigen Stangenwald, ein riesiges Gebiet ist ausgesteckt. Zwischen Bachenbülach und Bülach ist dies zwar bereits der Normalfall, aber in Winkel zum Glück noch nicht.

Anscheinend soll das ganze Gelände überbaut und auch das alte Wohnhaus und die dahinterliegenden Gebäude abgerissen werden. Winkel erhält damit auch auf der anderen Strassenseite ein ganz anderes Gesicht. Was dabei schlussendlich herauskommt, kann man beim Vergleich zwischen Kloten und Bülach feststellen. Kloten hat nämlich kein Herz mehr.

Im Gegensatz zu Oberrüti ist Winkel offensichtlich auf gutem Weg in die falsche Richtung. Ich wage zu bezweifeln, dass etwas Idyllisches entsteht, wenn ich auf einer Tafel sehe, wer für das Projekt verantwortlich sein soll. Es spielt eine grosse Rolle, ob ein Teil eines Dorfkerns unserer Gemeinde oder eine Ebene in Bülach verunstaltet wird.

Der Reiz des Geldes ist für spätere Generationen jeweils viel grösser als eine Beziehung zu einem alten Haus. Man hat schliesslich nicht das ganze Leben darin verbracht und es schon gar nicht aufgebaut. Vom Kuchen wollen sich aber noch verschiedene andere Stellen ein möglichst grosses Stück abschneiden. So eben auch die Gemeinde. Winkel braucht aber meines Erachtens nicht um jeden Preis rasant und unendlich zu wachsen. Das bringt nämlich erfahrungsgemäss verschiedene Probleme mit sich. Für Gebäude, welche ein Dorfbild prägen, sollte die Gemeinde ohnehin ein Vorkaufsrecht haben.

Ich rate allen Beteiligten, nochmals über die Bücher zu gehen, bevor das Gebiet verschandelt und Existenzen zerstört sind.

Mit freundlichen Grüssen
René Marthaler

Spiegelschafe auf Wanderschaft



Foto von unseren Spiegelschafen

Am 19. Juli 2004, sind unsere fünf Schafe auf Wanderschaft gegangen. Joe, Sibelia, Mirka, Wanja und Tina wollten wohl einfach etwas mehr von der schönen Gegend sehen.

Vom Lägernweg wanderten sie bis ins Angelrainquartier, wo wir sie nach gut 1-stündiger Aktion einfangen konnten.

Neben vier Polizisten war das halbe Quartier an den Einfangversuchen beteiligt. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken! Sollten unsere Schafe bei jemandem Schaden angerichtet haben, bitten wir diejenigen sich bei uns zu melden.

Selbstverständlich stehen wir für die Kosten gerade, sei es, dass wir es mit Geld oder auch mit Schaffleisch begleichen...

Karin und Jürg Schaub

Coiffeursalon Silvana

Im Chlilätten 21
8185 Winkel
Telefon 861 12 68
Dienstag geschlossen

Berlinghoff + Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL
Embracherstr. 19, Winkel

Im Ifang 12
8307 Effretikon
Tel. 052 343 36 77
Fax 052 343 41 70

Elektroinstallationen

- Projekte
- Beleuchtungen
- Starkstrom
- Gewerbe
- Industrie
- EDV
- Telefon
- ISDN
- Service

Notizbrett



«Treff für getrennte, geschiedene und allein erziehende Männer und Frauen»

Datum: 25. August 2004
Zeit: 20.00 bis 22.00 Uhr
Ort: Im Jugendsekretariat Bülach.

Vermiete:

Rundbar, Holz weiss.
Durchmesser: aussen, 2.5 m,
innen 1.3 m, mit Dach.

**Werner Meier, Embracherstrasse 3,
Winkel, Tel. 079 476 49 66**

Zu verkaufen

Aquafit-Ausrüstung, neuwertig.
Gurt und Hanteln blau.

Telefon 01 861 06 91



Suche eine **Garage oder Bastelraum** wo Zufahrt mit dem Auto möglich (und erlaubt) ist. Wenn eine 380 Volt-Steckdose vorhanden ist, wäre das von Vorteil. Solch eine Garage oder Raum sollte in der Umgebung Rüti/Winkel stehen (max. 5–10 km weit entfernt).

Melden Sie sich bitte bei:

Gregor Houdek, Tel. 01 860 34 53 oder 076 327 34 53

**STUTZ
ISOLATIONEN
HOLZBAU**

- Zimmerei
- Schreinerei
- Innenausbau

www.stutzholzbau.ch

8185 Winkel

Buechenstrasse 2
Telefon 01 861 04 96 · Fax 01 861 04 86

Notizbrett



Ich heisse Tanya, bin 17 Jahre alt und habe einen Babysitter- sowie einen Nothelferkurs absolviert. Ab dem 6. August würde ich gerne Ihre Kinder mit viel Freude und Unterhaltung **babysitten**. (Region Winkel, Rüti, Seeb).

Sie erreichen mich unter der Nummer: 076 424 62 80
Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Waldschnuppern

Am **Samstag, 21. August 2004** von **14.00 bis etwa 16.30 Uhr** für alle interessierten Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern.

Anmeldung und Infos bei
Christina Sturny, Tel. 01 862 08 46

Omi sucht Dreirad

Wer hat ein gut erhaltenes Dreirad günstig abzugeben?

Tel. 079 437 57 59

Wer teilt mit mir seinen **Pferdeanhänger** gegen finanzielle Beteiligung?

Tel. 01 864 14 02



Auszug aus den Richtlinien der dorftzeitig Winkel

Angebote/Gesuche von öff. Institutionen und gemeinnützigen Organisationen
Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.- und Gesuche
Angebote von Gegenständen über Fr. 500.- entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite
Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis
gratis
Fr. 40.-
Fr. 40.-



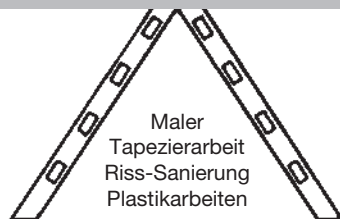
- Fusspflege
- Fussreflexzonen-Massage
- Klassische Massage
- Rücken- und Nacken-Massage

D. Bretschneider, Dachslenbergstrasse 12, 8180 Bülach, Telefon 01 862 30 40



H. Riesen Maler- & Tapezierarbeiten

Rigistrasse 13
8185 Rüti-Winkel
Tel. & Fax 01 860 77 55
Natel 079 665 61 12



Garage Ruba 20 Jahre TOYOTA Erfahrung



Verkauf/Service/Reparaturen aller Marken/Maler- & Spenglerarbeiten
Mietwagen/Verkauf & Montage von Zubehör und Tuning/Klimaservice
Autopolish & Komplettreinigung

Roland Bärlocher, Wilenbachstr. 3, 8185 Rüti-Winkel
Tel. 01 836 49 49/50 · www.garage-ruba.ch

Die richtige Adresse wenns um Ihr Auto geht!



CHEMINÉE HOLZ FINNENKERZEN

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL
TEL. 01860 1293 · NATEL 079 476 49 66

Interclub 2004: Tennisclub Bachenbülach auf Erfolgswelle

An der diesjährigen Interclub Meisterschaft nahmen 6 Mannschaften des Tennisclub Bachenbülach teil. Dabei konnten teilweise beachtliche Erfolge verbucht werden. Die neugebildete Mannschaft der Herren Senioren etablierte sich in der 1. Liga bestens. Sie scheiterten erst in der 2. Runde der Aufstiegs-spiele zur Nationalliga C. Und dies mit knappem Resultat. Auch die Herren Aktiven erreichten die Aufstiegs-spiele zur 1. Liga, fanden dort in Grasshoppers allerdings ihren Meister.

Die Damen Jungseniorinnen mussten nach 3 knappen Niederlagen in die Ab-stiegsrunde und verloren auch dieses knapp mit 3:4, was den Abstieg in die 2. Liga bedeutete. Dafür qualifizierten sich die Seniorinnen souverän für die Aufstiegs-spiele und gewannen dort nach hartem Kampf gegen die eigentlich stärker eingestufteten Gegnerinnen aus Chur. Damit steigen sie in die 2. Liga auf. Herzliche Gratulation!



Action auf den Bachenbülacher Tennisplätzen: Wettkampfszenen in Einzel der Damen Aktive (im Bild rechts: Nici Moor) und im Doppel bei den Seniorinnen (im Bild links: Margrit Moor und Ursula Schrepfer)

Die nächsten Anlässe beim Tennisclub Bachenbülach:

Sonntagstennis (für alle): 25. Juli und 22. August, jeweils ab 10 Uhr, Clubmeisterschaften

Doppel: 13./14. August, Clubmeisterschaften Junioren und Finals-piele Clubmeisterschaften

Einzel: 3./4. September

Schluss-turnier (Gnagi-Cup): 3. Oktober

Weitere Informationen zum Tennisclub Bachenbülach:

01 860 08 48 oder www.tcbb.ch

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Im August finden folgende Feuerwehrübungen statt:

Montag, 16. August 19.30 Uhr

Übung Zug Winkel
Depot Winkel

Montag, 23. August 19.30 Uhr

Übung Zug Bachenbülach und Vrk Gr
Depot Bachenbülach

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Marcel Schurter, Tel. 01 861 00 26

Vizekommandant: Werner Meier, Tel. 01 860 12 93

Feuerwehr-Notfallnummer: 118

Achtung: Der FW-Kdt hat eine neue Telefonnummer.

Spitex Winkel-Rüti 01 862 00 00

Öffnungszeiten des Zentrums in der
Hans Siegrist-Siedlung von 11 bis 12 Uhr
Dienstag, 10. August
Dienstag, 24. August

Kontaktadresse: Pro Senectute

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
Tel. 01 860 02 46

Pfarramt

Pfarrer Jost Ohler
Im Hofacher 31, Tel. 01 860 50 20

Tierarzt

Kleintierpraxis
Pascale Binz, Spichergasse 12,
8185 Winkel, Tel. 01 886 30 20

Mütter- und Väterberatung

Beratung an der Beratungsstelle
1. und 3. Dienstagnachmittag von
13.30 bis 16.00 Uhr, Alterswohnheim,
Hans Siegrist-Siedlung
Telefonische Beratung 01 804 40 39
Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr
Dienstagnachmittag 13.00 bis 14.00

Kurse für werdende Mütter und Väter

Schwangerschaftsturnen und
Geburtsvorbereitung
Telefon 01 860 45 11

Apotheker-Notfalldienst 01 813 30 31

Toxikologisches 145
Informationszentrum Zürich

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 111
für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen

Veranstaltungskalender

August 2004

Sonntag	1.	August-Feier, Dorfplatz, Männerchor	
Samstag	14.	Dorfturnier, Sportplatz Rüti, PWR	S. 30
Freitag	20.	Redaktionsschluss	
Donnerstag	26.	Offenes Pfarrhaus	S. 22
Donnerstag	26.	Muki-/Vaki-Turnen, Turnhalle Grossacher	S. 43
Dienstag	31.	Werktagsgottesdienst, Hans Siegrist-Siedlung	S. 21

September 2004

Freitag	3.	Exkursion, Natur- und Vogelschutz Verein	S. 37
Donnerstag	9.	Herbstausflug, Frauenverein	S. 34
